Fürbittengebet für die Ukraine

Herr, unser Gott, du Gott des Friedens, der Versöhnung, der Liebe und der Zuversicht.

Mit großer Sorge bringen wir vor dich den Nachbarn unseres Nachbarlandes Polen: die Ukraine – das Land, den Staat, Regierung und Opposition, alle gesellschaftlichen Kräfte und vor allem die Menschen in den westlichen und östlichen Landesteilen, Nachbarn zu Westeuropa, Nachbarn zu Russland.

Wir beten für sie alle, die seit Jahren einen blutigen Krieg im Osten ihres Landes mit Tausenden von Toten erleben müssen. Wir beten für sie alle, die Angst vor einer schrecklichen Ausweitung des Krieges auf das ganze Land haben.

Wir beten für die, die mit der Annäherung an Westeuropa große Hoffnungen verknüpfen; und für die, die ihre Nähe zu Russland lieben, mit ihrer Sprache, mit Kultur, menschlichen Bindungen und Gewohnheiten. Stifte Frieden im Inneren der Ukraine; stärke alle Kräfte, die sich für einen friedlichen Ausgleich einsetzen und einen guten Weg für die Zukunft der ganzen Nation suchen.

Wir bitten dich für die Verantwortlichen in der Politik an den Schaltstellen der Macht, in Russland und den USA, in der Europäischen Gemeinschaft, in Belarus, im Baltikum, in Polen und in unserem Land. Lass sie zu einem friedlichen Miteinander und zu einer guten Entwicklung aller Völker in Europa beitragen.

Fall denen in den Arm, die die Zukunft allein in militärischer Gewalt, in Drohung und Erziehung zum Hass sehen, in Russland, in der Ukraine und überall. Hilf dazu, Frieden zu bewahren und neu zu erlangen, hilf den Sorgenvollen, Angstbesetzten in dieser Zeit großer Gefahr.

Schenk Versöhnung, Einsicht, stärke das Gute. Stärke und wecke neu den Glauben an dich, dessen Sohn die Friedensstifter selig gesprochen hat und alle Menschen zum Frieden ruft; und der auch will, dass wir Werkzeuge seines Friedens sind.

Wir beten für die Kirchen in der Ukraine, besonders für die Gemeinden der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine und für ihren Bischof Pawlo Schwarz. Lass in ihrem Wirken kräftige Schritte zu Versöhnung, Ausgleich und Frieden möglich werden.

Wende alle Kriegsgefahr dieser Wochen und führe Europa durch deinen Geist zu einer guten Entwicklung für alle Menschen.

Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen lieben Sohn. Amen

(Hartmut Giesecke von Bergh, Pastor im Ruhestand, Vorsitzender der Hauptgruppe Osnabrück des Gustav-Adolf-Werks, die Kontakte auch in die Ukraine hat, Bad Bentheim)